

VORTRAG

Lesben in den Medien

MIT ELKE AMBERG

Schön! Stark! Frei! Wie Lesben in der Presse (nicht) dargestellt werden

Vortrag mit Schaubildern,
Artikelbeispielen und Diskussion

Elke Amberg berichtet über die (Un-)Sichtbarkeit und stereotypisierende Darstellung lesbischer Frauen in den Medien, insbesondere in der Presseberichterstattung. Im Rahmen Ihres Referats stellt die Journalistin und Kommunikationswissenschaftlerin die Ergebnisse ihrer 2011 veröffentlichten Studie vor.

Ambergs Studie liefert erstmals Zahlen und Fakten zur bisher nur gefühlten „Leerstelle Lesben“, analysiert die wenigen, oftmals verzerrenden Darstellungen lesbischer Frauen und erhellt die Gründe, warum Lesben im öffentlichen Diskurs oft unsichtbar bleiben. Ziel der Studie und der anschließenden Diskussion ist es, Ansätze für eine ausgewogene und realistische Berichterstattung über LGBTIQs zu entwickeln.

Elke Amberg, MAstra, seit 1990 freiberufliche Journalistin (Rundfunk, Print), seit 1999 überwiegend im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von gemeinnützigen Einrichtungen und Verbänden, seit 2002 wissenschaftliche Beschäftigung mit Gender- und Medienthemen.

MO, 30. JUNI 2014, 18:15 UHR
CARL-ZEISS-STRASSE 3, JENA

WWW.QUEER-PARADIES.DE

E-MAIL: KONTAKT@QUEER-PARADIES.DE

